

Presse-Information

19. November 2020

traffiQ
Lokale Nahverkehrsgesellschaft
Frankfurt am Main mbH
Unternehmenskommunikation

Stiftstraße 9-17
60313 Frankfurt am Main
Tel.: 069 212-26893
presse@traffiQ.de | www.traffiQ.de

Nahverkehrsplan: Ortsbeiräte online informiert

Verkehrsdezernent Oesterling: Auch in Corona-Zeiten Diskussion mit Ortsbeiräten und Bürgern ermöglichen

Erklärfilm: Was ist ein Nahverkehrsplan?

„Der Nahverkehrsplan betrifft eine Vielzahl von Bürgerinnen und Bürgern in unserer Stadt“, stellt Verkehrsdezernent Klaus Oesterling fest. „Es ist mir daher auch unter Corona-Bedingungen wichtig, dass vor der Beschlussfassung durch die Stadtverordnetenversammlung breit über den Entwurf diskutiert werden kann, auch in den Ortsbeiräten.“

In acht Informationsveranstaltungen werden die Ortsbeiräte daher aktiv beteiligt. Dabei werden räumlich zusammenhängende Ortsbeiräte gemeinsam informiert. Die Veranstaltungen können ausschließlich online organisiert werden, während die Ortsbeiräte zur Beschlussfassung wieder analog tagen müssen. „In diesen besonderen Zeiten haben wir uns dazu entschlossen, gleichsam die Kontaktbeschränkungen einzuhalten – dies aber nicht zum Preis der nicht mehr stattfindenden Ortsbeirats- und Bürgerbeteiligung“, so Klaus Oesterling. Mittels Videoformat und der Möglichkeit zur Information sowie zur Klärung offener Fragen finden diese Veranstaltung über ein extra geschaltetes Videoportal statt. Die Ortsbeiräte sind eingeladen, daran teilzunehmen.

Aber dies ist nicht die einzige Form der Information. Es wurden Erklärfilme entwickelt, die den neuen NVP schnell und einfach näherbringen. Ganz grundsätzlich, aber auch ganz konkret auf die jeweiligen Ortsbezirke bezogen. Zu finden sind diese Filme für Jedermann auf der Homepage von traffiQ: <https://www.traffiQ.de/traffiQ/planungen-und-projekte/nahverkehrsplan.html>.

Entwickelt wurden der Nahverkehrsplan (NVP 2025+) und das Informationsangebot von traffiQ, der städtischen Nahverkehrsgesellschaft.

„Mit dem neuen Nahverkehrsplan für die Stadt Frankfurt am Main bekommt die Zukunft des Frankfurter ÖPNV einen neuen Rahmen“, schließt Klaus Oesterling. „Einen Rahmen, der auch über das Jahr 2025 hinausweist und den Anforderungen einer zunehmend nachhaltigen und mobilen Stadtentwicklung entspricht.“